



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 372660f

FIRMA

Palfinger S. Units GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.07.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Andreas Klauser, geb 14.10.1965

am 24.07.2025

Dr. Felix Strohbichler, geb 27.05.1974

am 24.07.2025

PRÜFWERT: 0016441290a552f0c1253ee36e7a5f95

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	10.953.324,03	7.610
Anlagevermögen	9.811.844,24	6.764
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	9.811.844,24	6.764
Umlaufvermögen	326.429,67	93
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	326.429,67	93
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	815.050,12	753
PASSIVA	10.953.324,03	7.610
Eigenkapital / negatives Eigenkapital	2.644.743,70	-367
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	7.100.000,00	3.100
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-4.490.256,30	-3.502
<i>davon Verlustvortrag</i>	-3.502.241,16	-355
Rückstellungen	0,00	0
Verbindlichkeiten	8.308.580,33	7.977
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.000.000,00	3.000
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

kein negatives EK in 2024

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistische ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen dies bei der Schätzung berücksichtigt.

Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 16. Juni 2024 wurde der Palfinger s.r.l., Bozen, Italien zur Stärkung des Eigenkapitals ein Gesellschafterzuschuss in der Höhe von EURO 4.000.000,-- gewährt.

Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen werden vorgenommen, wenn Wertminderungen oder Werterhöhungen eingetreten sind oder wenn der zum Abschlussstichtag beizulegende Wert niedriger bzw. höher ist als der Buchwert.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Abschreibungen auf Beteiligungen in der Höhe von EUR 951,8 (Vorjahr: TEUR 3.819,0) davon EUR 951,8 für verbundene Unternehmen (Vorjahr: TEUR 3.819,0) und keine Zuschreibungen auf Beteiligungen für verbundene Unternehmen vorgenommen. Die Entwicklungen der Beteiligungsunternehmen sind im Beteiligungsspiegel dargestellt.

Forderungen sind zum Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen aktiven latenten Steuern betragen TEUR 815,1 (Vorjahr: TEUR 752,9) und beziehen sich auf Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichem Bilanzansatz der Finanzanlagen. Für die Berechnung der latenten Steuern kam ein Steuersatz von 23% (Vorjahr: 23%) zur Anwendung.

Die aktiven latenten Steuern entwickelten sich im laufenden Geschäftsjahr wie folgt:

<i>Stand aktiver latenter Steuern zum 31.12.2023:</i>	<i>TEUR 752,9</i>
<i>Veränderung Siebtelregelung TW-AfA Beteiligungen:</i>	<i>TEUR 62,2</i>
<i>Stand aktiver latenter Steuern zum 31.12.2024:</i>	<i>TEUR 815,1</i>

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	10.582.649,99	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	14.582.649,99	
Finanzanlagen	10.582.649,99	4.000.000,00	0,00	0,00	0,00	14.582.649,99	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	3.818.973,67	951.832,18	0,00	0,00
Finanzanlagen	3.818.973,57	951.832,18	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	4.770.805,75
Finanzanlagen	0,00	0,00	4.770.805,75

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	6.763.676,42	9.811.844,24
Finanzanlagen	6.763.676,42	9.811.844,24

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	8.308.580,33	5.308.580,33	3.000.000,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	Finanzierung und Clearing	0,00